

Wir sind Schule



Aktuelles aus dem Schulamt
Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf



Nr. 10/2021

Gut gemacht! Abiturjahrgang 2020/21 trotz(t) Corona



Keine Notbremse konnte sie ausbremsen: unsere Abiturientinnen und Abiturienten haben die herausfordernden Lernumstände in Corona-Zeiten angenommen. Überall im Bezirk laufen jetzt die Abiturprüfungen. Grund genug für das Bezirksamt, an den Fassaden der Rathäuser Zehlendorf und Lankwitz wieschon im letzten Jahr ein schwarz-gelbes Gratulationsbanner anzubringen. Ehre wem Ehre gebührt: Steglitz-Zehlendorf ist stolz auf seine Abiturientinnen und Abiturienten und gratuliert herzlich.

Kurz gefragt

Interview mit *Juliane Krüger*,

Schulleiterin der Johann-August-Zeune-Schule

LPF – diese drei Buchstaben stehen für „lebenspraktische Fähigkeiten“ und bilden ein ganzes Programm ab. Ihre Schule hat Mittel aus dem baulichen Verfügungsfonds abgerufen, mit denen eine ehemalige Gästewohnung saniert wurde. Die Ausstattung erfolgte aus den Mitteln des Bonusprogramms. Bitte schildern Sie, welche Fähigkeiten die SuS konkret in dieser Wohnung erlernen und wie diese sich auf ihr künftiges Leben auswirken.

Selbständige Orientierung, Mobilität und praktische Bewältigung des Alltags sind Schlüsselqualifikationen für ein selbstbestimmtes Leben mit Blindheit oder Sehbehinderung. Anders als bei sehenden Menschen müssen diese Fertigkeiten gezielt erworben werden. Vermittelt werden sie von speziell dazu ausgebildeten Rehabilitationslehrkräften. Der LPF-

Unterricht erfolgt in Kleingruppen oder in Einzelförderung. Über die gesamte Schulzeit hinweg und je nach Alter oder Entwicklungsstand erlernen die SuS Techniken für den Alltag: z.B. Essenstechniken, Körper-, Kleider- und Raumpflege, Einkaufen, häusliches Handwerk, die Küche als Arbeitsplatz. Der individuell gestaltete Unterricht erfordert eine ruhige Lehrsituation, in der die Inhalte zunächst exemplarisch am Modell erarbeitet werden; danach können sie erfolgreich und sicher auf den persönlichen Lebensalltag übertragen werden.



Ende 2020 wurde die Ausstattung der Wohnung weitgehend fertiggestellt

und steht seither im Prinzip für den Lehrbetrieb zur Verfügung. Ich nehme an, die Pandemie hat auch hier für Verzögerungen gesorgt. Ist die Ausstattung mittlerweile vollständig und haben Kinder und Jugendliche schon begonnen, die neue Lernumgebung für sich in Besitz zu nehmen?

Leider konnte bisher in der neuen LPF-Wohnung noch kein Unterricht stattfinden, da wir noch mit der Sanierung des Bades beschäftigt sind und im Wohn-/Küchenbereich noch einige Kleinigkeiten fehlen. In der Wohnung sollen nicht nur lebenspraktische Inhalte vermittelt werden. Als kleine, wohnliche 1-Zimmer-Modellwohnung soll sie zusätzlich für Beratungszwecke genutzt werden. Den Baumaßnahmen ging eine intensive konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Thema „Neue LPF-Wohnung“ durch die Fachkonferenz „Lebenspraktische Fähigkeiten“ voraus. Wir hatten tatkräftige Unterstützung durch das Bezirksamt und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Bevor wir die Wohnung neu einrichten

konnten, mussten Arbeiten an Elektrik und Beleuchtung erfolgen, der Fußboden neu verlegt und die Wände gestrichen werden. Außerdem war eine Prüfung nötig, ob die ehemalige Gästewohnung überhaupt für den vorgesehenen Zweck genutzt werden darf. Es folgte die Ausschreibung für die Anschaffung des Inventars über die Bonusprogramm-Sachmittel. Ich bin zuversichtlich, dass wir noch 2021 die Wohnung einweihen und für den Unterricht in Betrieb nehmen können.

Musik spendet Lebensfreude und nimmt breiten Raum an Ihrer Schule ein. Die für Dezember 2020 geplante Scheckübergabe gemeinnütziger Organisationen zugunsten der BigBand musste leider verschoben werden. Ein Nachholtermin ist am Ende des Schuljahres geplant. Wie nehmen Sie und die musikbegeisterten Jugendlichen diese Form gesellschaftlicher Wertschätzung wahr?

Blinde und sehbehinderte Menschen sind sehr auf das Gehör angewiesen. Sie nehmen die Welt vorrangig akustisch/auditiv wahr. Neben der Sprache nimmt Musik einen besonderen Stellenwert

ein. Das gemeinsame Musizieren begleitet uns in den verschiedensten Lebenslagen. In unserer BigBand können alle SuS einen Platz finden und werden entsprechend gefördert. Die Band trifft sich einmal wöchentlich für 90 Minuten. Kinder und Jugendliche erlernen das Spielen eines Instruments, z.B. Gitarre, Klavier, Posaune oder Schlagzeug. Auch Gesangsunterricht ist möglich. Beim Musizieren müssen die SuS aufeinander hören und achten. Dies ist eine Herausforderung, da sie Zeichen eines Dirigenten nicht sehen. Akustische Signale können nur sparsam eingesetzt werden. Auch das Ablesen von Noten ist nicht möglich, sodass unsere SuS die Musikstücke auswendig lernen und sehr fleißig üben müssen. Erst nach gründlichem Erlernen der Melodien und Rhythmen kommt ein hörbares Klangergebnis zustande. Das Wissen um den nächsten Auftritt auf einem Schulfest oder sogar in der Öffentlichkeit motiviert die SuS ganz besonders: sie freuen sich sehr über den Applaus des Publikums als Anerkennung und Lohn für das viele Üben. Alle Beteiligten empfinden es als wertschätzend, wenn sich Stiftungen oder Vereine dafür

einsetzen, dass unsere BigBand neue Instrumente, weitere Ausstattung oder Auftrittsmöglichkeiten bekommt. Dies schafft für unsere Kinder und Jugendlichen Normalität, sie sind stolz auf ihre erbrachte Leistung - dies stärkt Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein.

Vielen Dank für das freundliche Gespräch.

Die gebürtige Berlinerin Juliane Krüger studierte an der Humboldt-Uni Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Blinden- und Körperbehindertenpädagogik sowie Geographie. 2014 übernahm sie die stellvertretende Schulleitung der Zeune-Schule, seit 2018 hat sie die Schulleitung inne. Ihr übergeordnetes Ziel ist es, Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass die SuS das größtmögliche Maß an Selbstbestimmung, Selbständigkeit und Teilhabe erlangen können. Hierfür setzt sie sich ehrenamtlich im Vorstand des „Blindenhilfswerk e.V.“ und als Bundesreferentin für den Förderschwerpunkt „Sehen“ im „Verband Sonderpädagogik“ sowie als Mitglied im „Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik“ ein.

Hintergrund: Johann-August-Zeune-Schule

„Gemeinsam Lernen ist ein Grundmotiv, das die Berliner Schulen insbesondere seit Inkrafttreten des Schulgesetzes vor über 10 Jahren in der Unterrichts- und Schulentwicklung wesentlich prägt“. – In einer Handreichung der Senatsbildungsverwaltung wird der sogenannte „Verfügungsfonds“ als wichtiges Instrument auf dem Weg zur inklusiven Schule vorgestellt. Schulen können einen Antrag auf Senatsmittel in Höhe von rund 5.600 Euro stellen. Den begünstigten Schulen steht es weitgehend frei, wie sie die bewilligten Gelder

verwenden wollen: zum Beispiel für Fortbildungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen.

Die Johann-August-Zeune-Schule für blinde, seh- und mehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler (SuS) hat die Fondsmittel für die Einrichtung einer LPF-Lehrwohnung genutzt, in der „lebenspraktische Fähigkeiten“ vermittelt werden. Sie steigern die Lebensqualität und die Selbstständigkeit der SuS und sollen ihnen den Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben ebnen. 1806 als „Preußisch-königliche Blindenanstalt“ gegründet, war die Zeune-Schule die erste deutsche Blindenschule. Seit 1877 ist sie am gegenwärtigen

Steglitzer Standort untergebracht. 2021 begeht sie den 215. Jahrestag ihres Bestehens.

Einen Namen im Kiez hat sich die schuleigene „Zeunes-BigBand“ gemacht: Dass die Liebe zur Musik verbindet, weiß niemand besser als die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Herzblut und Begabung Posaune, Gitarre oder Schlagzeug spielen. Eine für 16. Dezember 2020 geplante Scheckübergabe gemeinnütziger Verbände zur Anschaffung von Zubehör und Notenmaterial musste pandemiebedingt verschoben werden, wird aber demnächst nachgeholt.

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 141063 Berlin

vertreten durch: Frank Mückisch, Bezirksstadtrat für die Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Redaktion: Christian Urlaub, E-Mail: christian.urlaub@ba-sz.berlin.de, Telefon: 030/90299-3420